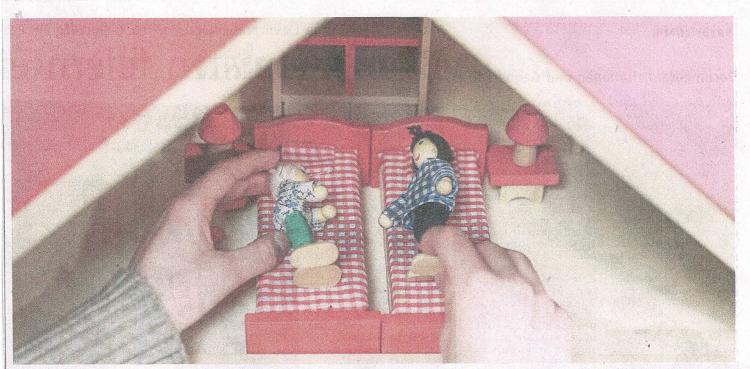
## **KREIS STEINFURT**



Eine Sozialarbeiterin demonstriert mit zwei Puppen, wie Kinder ihre Missbrauchserfahrung schildern. Das Kinderschutz-Zentrum Rheine berichtet aktuell von stark steigenden Fällen.

Das Kinderschutz-Zentrum Rheine gibt Hinweise, was Eltern zu Hause tun können – Anstieg auch im Kreis

## Mehr sexuelle Gewalt an Kindern

-eb/mha- KREIS STEINFURT. Be- angefragt, was einem Anstieg richte über sexuelle Gewalt um 27 Prozent gegenüber stärken, sollten diese Projekan Kindern und Jugendli- dem Vorjahr entspricht. chen sind aktuell verstärkt in liche Kriminalstatistik 2021 Verunsicherung missbrauch um 6,3 Prozent ler Gewalt schützen?' im Vergleich zum Vorjahr. Zentrales Ziel, um gen die Zahlen.

Darstellungen sexueller Ge- stärken.

den Medien präsent – und mende Benennung des The- fortlaufend im Alltag der im Alltag immer wieder all- nen mit eigenen Grenzen zwar bundesweit. Die polizei- mas in der Öffentlichkeit Kinder integriert werden, so gemein aufgegriffen werden. umgehen, hat einen entverzeichnet entsprechend ei- und die wichtige Frage aufnen tatsächlichen Anstieg werfen: "Wie kann ich der Anzeigen von Kindes- mein(e) Kind(er) vor sexuel-

Zentrales Ziel, um Kinder Auch im Kreis Steinfurt stei- sowohl vor körperlichen Übergriffen als auch digitalen Darüber hinaus sind die Grenzverletzungen zu schüt-Fälle im Zusammenhang mit zen, ist es sie präventiv zu Präventionsbotwalt an Kindern und Jugend- schaften wie "Dein Körper lichen laut aktueller Krimi- gehört dir", "Deine Gefühle nalstatistik um erschrecken- sind wichtig und richtig", "Du de 108 Prozent gestiegen. hast das Recht, Nein zu sa-Auch das Kinderschutz-Zent- gen", "Es gibt unangenehme nen ihr Handeln danach aus- Kind der Tante kein Küss- personen mitteilen. rum Rheine als Beratungs- und angenehme Berührun- richten: "Wächst ein Kind in chen zur Begrüßung geben stelle gegen Gewalt an Kin- gen" und "Es gibt gute und dern und Jugendlichen hat schlechte Geheimnisse" sind seine Bedürfnisse und per-einen massiven Anstieg an vielen Eltern bekannt und sönlichen Grenzen gesehen Grenzen, negative Gefühle ne www.dksbrh.de zu finden. Fallanfragen zu verzeichnen, werden unter anderem im So wurde im Jahr 2021 für Rahmen von Präventions-

Um Kinder nachhaltig zu nen und zu benennen." te jedoch nicht nur dort auf- könne, so das Kinderschutz- über belastende Ereignisse zu Für Eltern kann die zuneh- gegriffen werden, sondern Zentrum weiter, von Eltern sprechen. Wie Bezugspersobedeuten das Kinderschutz-Zentrum.

> "Wir müssen es auch respektieren, wenn das Kind der Tante kein Küsschen zur Begrüßung geben möchte."

Kinderschutz-Zentrum Rheine

einer Umgebung auf, in der möchte. und eingehalten wirkt sich dies positiv auf die Tabu darstellen. Nur wenn dort über das Beratungsange-726 betroffene Kinder Hilfe projekten in Kindergärten Fähigkeit aus Grenzverlet- offen darüber gesprochen bot im Kinderschutz-Zentim Kinderschutz-Zentrum und Schulen vermittelt. zungen als solche zu erken- wird, wird einem Geheimnis- rum informieren.

tern ihre Grenzen aufzeigten. Sprachfähigkeit der Kinder." Indem sie die Einhaltung ih-

druck vorgebeugt und Kin-Das Thema eigene Grenzen der haben die Möglichkeit, Dazu gehöre auch, dass El- scheidenden Einfluss auf die

Dabei seien Kinder allerrer eigenen Grenzen einfor- dings auf keinen Fall selbst derten, könnten sie als Vor- für ihren Schutz verantwortbild zum Umgang mit per- lich. Die Verantwortung da-sönlichen Grenzen fungieren. für liege bei den Erwachse-Die Grenzen von Kindern im nen. Kinder stark zu machen, Alltag zu wahren, bedeute habe vielmehr den Hinterauch das Nein eines Kindes grund, sie so zu stärken, dass zu körperlichen Berührun- sie erkennen können, wenn gen zu respektieren, das "Bit- ihre Grenzen überschritten te klopfen"-Schild an der würden. Falsche Handlungen Zimmertür zu beachten und müssten sie als solche ein-Dazu sollten Bezugsperso- zu akzeptieren, wenn das ordnen und sie ihren Bezugs-

Buchempfehlungen Kinder sind auf der Website werden, und Belastungen sollten kein Zudem können sich Eltern